

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:71591-2017:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Umwelttechnische Beratung  
2017/S 039-071591**

**Bekanntmachung vergebener Aufträge – Sektoren**

**Ergebnisse des Vergabeverfahrens**

**Dienstleistungen**

Richtlinie 2014/25/EU

**Abschnitt I: Auftraggeber**

- I.1) **Name und Adressen**  
HPA Hamburg Port Authority AöR  
Brooktorkai 1  
Hamburg  
20457  
Deutschland  
Telefon: +49 40/42847-2926  
E-Mail: [ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de](mailto:ZentralerEinkauf@hpa.hamburg.de)  
Fax: +49 40/42847-2305  
NUTS-Code: DE600  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.hamburg-port-authority.de](http://www.hamburg-port-authority.de)
- I.2) **Gemeinsame Beschaffung**
- I.6) **Haupttätigkeit(en)**  
Hafeneinrichtungen

**Abschnitt II: Gegenstand**

- II.1) **Umfang der Beschaffung**
- II.1.1) **Bezeichnung des Auftrags:**  
Fahrrinnenanpassung – Teilprojekt Köhlbrand Ost: Begleitung umwelttechnisches Untersuchungsprogramm.  
Referenznummer der Bekanntmachung: E-0147-17-V-EU
- II.1.2) **CPV-Code Hauptteil**  
71313000
- II.1.3) **Art des Auftrags**  
Dienstleistungen
- II.1.4) **Kurze Beschreibung:**  
Im Rahmen der Fahrrinnenanpassung muss am Köhlbrand Ostufer eine Vorsetze mit einer Länge von ca. 1 130 m gebaut werden. Vor der Vorsetze und im südlich anschließenden Bereich ist auf einer Länge von ca. 1 700 m der entsprechende Böschungsbau für die Fahrrinnenanpassung erforderlich. Für den Böschungsbau haben sich planerische Grundlagen und damit der Zeitpunkt der Umsetzung der Maßnahme verschoben. Damit ist es voraussichtlich nicht mehr möglich, den anfallenden Boden in der Unterwasserablagerungsfläche

(UWA) einzubauen. Für andere Unterbringungsmöglichkeiten ist eine entsprechende Schadstoffanalyse (LAGA, GÜbak) erforderlich. Die dafür ergänzenden / erforderlichen Bohrungen sind bereits beauftragt.

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.1) **Bezeichnung des Auftrags:**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600

Hauptort der Ausführung:

Hamburg.

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Alle mit der Bodenentnahme im Rahmen der Bohrungen erforderlichen Schritte sind zu koordinieren und die ermittelten Werte entsprechend aufzubereiten und auszuwerten und letztendlich in einer zusammenfassenden Unterlage zusammenzustellen:

- Auswertung der Bohrerergebnisse;
- Erstellung eines Konzeptes zur Mischprobenzusammenstellung;
- Auswertung der Ergebnisse der chemischen Untersuchungen, Dokumentation.

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

**Abschnitt IV: Verfahren**

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Die Bauleistungen/Lieferungen/Dienstleistungen können aus folgenden Gründen nur von einem bestimmten Wirtschaftsteilnehmer ausgeführt werden:
  - nicht vorhandener Wettbewerb aus technischen Gründen
- Neue Bauleistungen/Dienstleistungen, die in der Wiederholung ähnlicher Bau- oder Dienstleistungen bestehen und die gemäß den strengen Vorschriften der Richtlinie vergeben werden

Erläuterung:

WKC ist aktuell mit der Planung der Böschungen beauftragt und hat darüber umfassenden Einblick auch in die Rahmenbedingungen der Vorsetze.

Die Vergabe erfolgt gem. § 13 (2) Nr. 3, 6 SektVO.

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.6) **Angaben zur elektronischen Auktion**

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.1) **Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren**

IV.2.8) **Angaben zur Beendigung des dynamischen Beschaffungssystems**

IV.2.9) **Angaben zur Beendigung des Aufrufs zum Wettbewerb in Form einer regelmäßigen nichtverbindlichen Bekanntmachung**

**Abschnitt V: Auftragsvergabe**

**Bezeichnung des Auftrags:**

E-0147-17-V-EU Fahrrinnenanpassung – Teilprojekt Köhlbrand Ost: Begleitung umwelttechnisches Untersuchungsprogramm

Ein Auftrag/Los wurde vergeben: ja

V.2) **Auftragsvergabe**

V.2.1) **Tag des Vertragsabschlusses:**

22/02/2017

V.2.3) **Name und Anschrift des Wirtschaftsteilnehmers, zu dessen Gunsten der Zuschlag erteilt wurde**

WKC Hamburg GmbH

Tempowerkring 1b

Hamburg

21079

Deutschland

NUTS-Code: DE600

Der Auftragnehmer ist ein KMU: ja

V.2.5) **Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen**

V.2.6) **Für Gelegenheitskäufe gezahlter Preis**

**Abschnitt VI: Weitere Angaben**

VI.3) **Zusätzliche Angaben:**

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

Neuenfelderstraße 19

Hamburg

21109

Deutschland

VI.4.2) **Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

VI.4.3) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Gemäß § 135 GWB 2016.

VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

22/02/2017